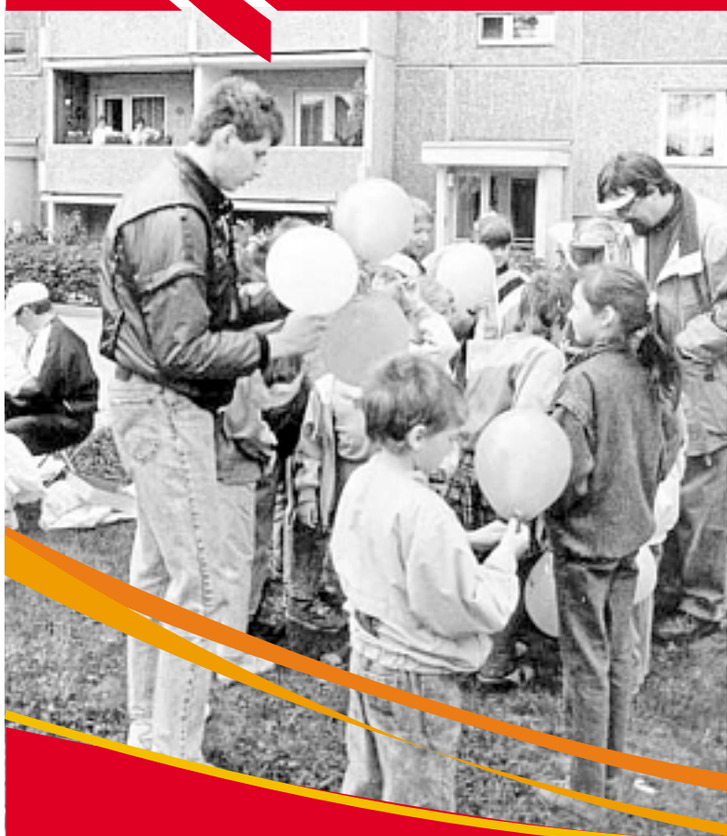
AWO Regionalverband Demmin I Nr. 2/2016

AWO Leben

Malchiner Straße 28 · 17153 Stavenhagen · Tel. 039954 3720



Liebe Mitglieder, sehr geehrte Mitarbeiter,
werte Freunde der Arbeiterwohlfahrt,

da wundert man sich, wie die Zeit vergeht. Beim Aufräumen sind mir alte Fotos in die Hände gefallen - fast 25 Jahre alt, damals noch in schwarz-weiß. Sie zeigen ein Kinderfest in Malchin am Zachow. Dieses Kinderfest, das gemeinsam mit Netzwerkpartnern wie z. B. der örtlichen SPD und der Kreisverkehrswacht durchgeführt wurde, war eine der ersten sichtbaren Aktionen der neu gegründeten Arbeiterwohlfahrt in unserer Region.

Viel Zeit ist seitdem vergangen. Aus dem losen Zusammenschluss ehrenamtlich tätiger Aktivisten ist eine starke Kraft in der Region geworden. Eine Kraft, die soziale Aufgaben erledigt. Aber auch eine Kraft, die Arbeitsplätze für mehr als 300 Menschen geschaffen hat. Arbeitsplätze, die ganz vielfältig sind. So betreibt die Arbeiterwohlfahrt mehrere Altenpflegeeinrichtungen und Kindertagesstätten, Kinder- und Jugendfreizeitzentren, einen Betreuungsverein, eine Integrationsküche und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Die AWO bietet Schulsozialarbeit, Familien-und Sozialberatung, Beratung für Betroffene von häuslicher Gewalt und vieles mehr.

Eines ist aber in allen Jahren gleich geblieben. Wir sind auf die Unterstützung von engagierten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitgliedern angewiesen. Eine Hilfe, ohne die die Arbeiterwohlfahrt nicht da stehen würde, wo sie heute steht.

So wie der Arbeiterwohlfahrt geht es vielen Vereinen und Organisationen in unserer Region. Sie werden getragen und unterstützt durch ehrenamtliche Helfer und motivierte Mitarbeiter. Dafür möchte ich Ihnen allen hiermit im Namen des Vorstandes der Arbeiterwohlfahrt herzlich danken!

Ihr

René Malgadey

René Malgadey

Gemeinsam Leben

INHALT

Vorwort 1

Klausurtagung / Regionalkonferenz / Wettbewerb der Herzen.....2

10 Jahre Pflegeheim Demmin 3

Wellness für Senioren / Projektfahrt nach Schwerin 4

Ambulanter Betreuungsdienst / Selbsthilfegruppe Essenfahrer gesucht 5

Film-Ideen-Wettbewerb 6/7

AWO gegen Rassismus 7

Kitas / Netzwerk für Chancengleichheit.....8

Mehrgenerationenhaus 9

Kinder- und Familienfest 10

Kreuzworträtsel ohne Gewinn / Ferienspiele 11

Stellenanzeigen / Wissen, was los ist!.....12

Impressum

AWO Leben

Der Sonderdruck „AWO LEBEN" erscheint in regelmäßigen Abständen.

Herausgeber:
AWO Regionalverband Demmin e.V.
Malchiner Straße 28
17153 Stavenhagen
Telefon: 039954 3720

Druck:
Nordost-Druck GmbH & Co. KG
Rainer Zimmer 0395 4575-700
Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg

Quellenangabe: AWO
Gestaltung: NK-Grafik

Klausurtagung der AWO Demmin

Beginnend mit einem Rückblick auf die Thematik des Vorjahres „Gesunde Führung – Gesundes Unternehmen" diskutierten der Vorstand, die Geschäftsleitung und der Betriebsrat über Grundlagen und Strukturen sowie Motivation und Ziele des **Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)**. In mehreren Arbeitsgruppen tauschte man sich über Themen wie z. B. **Altersstruktur, Mitarbeiterbefragung oder Kommunikation** aus. Aber auch **Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)** oder **Wie integriert man Gesundheit ins Tagesgeschäft?** spielten hierbei eine wesentliche Rolle. Mit professioneller Begleitung und Anleitung durch die Firma CONTEC – Gesellschaft für Organisationsentwicklung – wurden im Wechsel aus fachlichen Inputs, Impulsen der Mitarbeiter und der Reflexion der bestehenden Situation zukünftige Ziele und Vorhaben gemeinsam erarbeitet. Die Ergebnisse der Klausurtagung wurden festgehalten und entsprechende Teilschritte zur Realisierung vereinbart. Jetzt heißt es, daran zu arbeiten und diese umzusetzen.

Klausurtagung in Zinnowitz Foto: Detlef Friedrich

Regionalkonferenz

Auf der Mitgliederversammlung der AWO Demmin im März stellten der Vorstandsvorsitzende und der Geschäftsführer die jährlichen Berichte vor. Die Geschäftszahlen aller Unternehmen der AWO Demmin wurden vorgetragen und erläutert. Die Mehrheit der anwesenden Mitglieder stimmte der Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2015 zu. Für die bevorstehende Landesvorstandwahl der AWO M-V im Mai 2016 wurden fünf Delegierte gewählt. Im Anschluss erfolgte die Ehrung langjähriger AWO-Mitglieder. Der Vorsitzende, René Malgadey, beendete die Konferenz mit den Schlussworten: „Wir danken allen engagierten Mitgliedern für die jahrelange Unterstützung".

Regionalkonferenz am 31. März 2016 Fotos: Katrin Wackwitz

Wettbewerb der Herzen

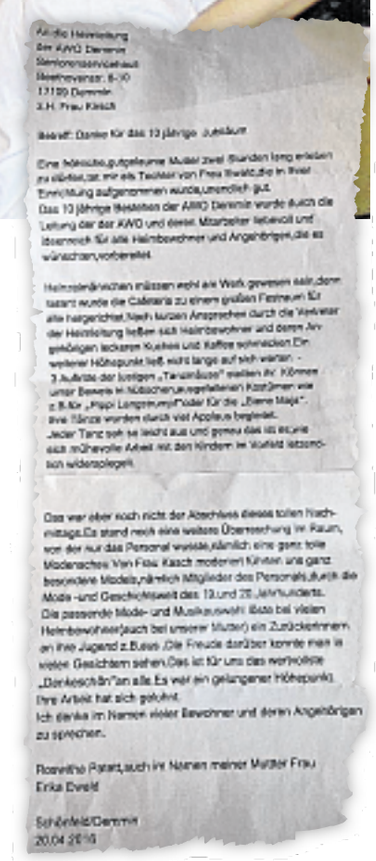
In der vorletzten Ausgabe unserer AWO Leben haben wir über den „Wettbewerb der Herzen" berichtet, welcher durch das Landesjugendwerk der AWO M-V initiiert wurde. Mit Unterstützung der AWO-Schulsozialarbeiterin der Reuterstädter Gesamtschule Stavenhagen haben wir mit mehr als 450 Personen den **ersten Platz aller AWO-Gliederungen in ganz Mecklenburg-Vorpommern belegt**. Als Dankeschön für die gelungene Kooperation durfte sich die Schule einen Sachpreis aussuchen. Sie haben sich für einen Multi-Spieltisch mit Basketball entschieden.

Übergabe Sachpreis in der Reuterstädter Gesamtschule

SENIORENSERVICEHAUS DEMMIN

Eine ungewöhnliche Jubiläumsfeier

Modenschau der 20-er bis 90-er Jahre Foto: Bianca Bählkow



Anrede Heimleitung
Der AWO Demmin
Seniorenservicehaus
Beethovenstr. 8-10
17109 Demmin
z.H. Frau Kasch

Betreff: Danke für das 10 jährige Jubiläum

Eine fröhliche,gutgelaunte Mutter zwei Stunden lang erleben zu dürfen,ist mir als Tochter von Frau Bwald,die in Ihrer Einrichtung aufgenommen wurde,unendlich gut.
Das 10 jährige Bestehen der AWO Demmin wurde durch die Leitung der der AWO und deren Mitarbeiter liebevoll und liebenswert für alle Heimbewohner und Angehörigen,die es wünschten,vorbereitet.

Heimatmärchen müssen wohl als Werk gewesen sein,denn sofort wurde die Cafeteria zu einem großen Festraum für alle hergerichtet.Nach kurzen Ansprachen durch die Vertreter der Heimleitung ließen sich Heimbewohner und deren Anhörigen leckeren Kuchen und Kaffee schmecken.Der weitere Höhepunkt ließ nicht lange auf sich warten. - 3 Jubilate der lustigen „Tanzmäuse" stellten ihr Können unter Beweis in hübschen,ausgefallenen Kostümen wie z.B.für „Pippi Langstrumpf"oder für die „Biene Maja". Ihre Tänze wurden durch viel Applaus begleitet.
Jeder Tanz sah so leicht aus und genau das ist eine sich mühevolle Arbeit mit den Kindern im Vorfeld letzendlich widerspiegelt.

Das war aber noch nicht der Abschluss dieses tollen Nachmittags.Es stand noch eine weitere Überraschung im Raum, von der nur das Personal wusste,nämlich eine ganz tolle Modenschau.Von Frau Kasch moderiert führten uns ganz besondere Models,nämlich Mitglieder des Personals,durch die Mode -und Geschichtswelt des 19.und 20.Jahrhunderts.
Die passende Mode- und Musikauswahl (dass bei vielen Heimbewohner,auch bei unserer Mutter) ein Zurückerinnern an ihre Jugend z.B.was .Die Freude darüber konnte man in vielen Gesichtern sehen.Das ist für uns das wertvollste „Dankeschön"an alle.Es war ein gelungener Höhepunkt.
Ihre Arbeit hat sich gelohnt.
Ich danke im Namen vieler Bewohner und deren Angehörigen zu sprechen.

Rosvitha Pirard,auch im Namen meiner Mutter Frau Erika Dwald

Schönfeld/Demmin
20.04.2016

Die Leitung und Mitarbeiter des Pflegeheims Demmin luden im März 2016 zur **10- jährigen Jubiläumsfeier** ein. Getreu dem Motto „Wir feiern Geburtstag und Sie feiern mit!" wollten wir so viele Menschen wie möglich an unserem Jubiläum teilhaben lassen.
Los ging es mit einem bunten Nachmittag für unsere Bewohner und deren Angehörige. Mit festlich eingedeckten Kaffeetafeln erhielt unser Jubiläum den nötigen Glanz. Nach ein paar Worten von Mitarbeitern, Leitung und Geschäftsführung zeigten die Kids aus der **Kita „Südmauer"** ihre einstudierten Tänze und verzauberten uns damit. Höhepunkt des Nachmittags bildete eine **Modenschau der 20-er bis 90-er Jahre**. Das Besondere an der Modenschau war, dass Idee, Regie und Umsetzung durch Mitarbeiter des Hauses gestaltet wurden. Die gezeigte Mode, die passenden Melodien und die Moderation weckten bei allen Gästen Erinnerungen, lösten Begeisterung aus und so ernteten die Mitarbeiter des Hauses einen wohlverdienten tosenden Applaus. Am nächsten Tag standen die Mitarbeiter des Hauses im Mittelpunkt, denn Bewohner, Angehörige und die Leitung des Hauses sind sich einig: **„Ohne das tägliche Engagement jedes Einzelnen würde unser Haus nicht solch hohe Anerkennung bekommen."**
Zum Abschluss unserer Jubiläumsfeier präsentierten wir interessierten Bürgern und Partnern aus der Region unsere Einrichtung mit einem **Tag der offenen Tür**. Das tolle Frühlingswetter bescherte uns ein volles Haus und einen gelungenen Nachmittag.

Brautmoden Foto: Bianca Bählkow

Vielen Dank an dieser Stelle allen Gratulanten, den Bewohnern und Angehörigen und nochmals ein großes Lob an alle Mitarbeiter, die hinter und vor den Kulissen für eine ungewöhnliche Jubiläumsfeier gesorgt haben.

KINDER- UND JUGENDFREIZEITZENTRUM BASEPOHL

Projektfahrt nach Schwerin

Im März 2016 fuhren 10 Jugendliche und 2 Betreuer mit der Bahn in unsere Landeshauptstadt. Nach dem Beziehen der Zimmer war erstmal Erkunden der Jugendherberge und der Umgebung angesagt.
Am ersten Tag hatten wir eine Führung durch das NDR-Studio und waren zu Gast -natürlich als Zuhörer- bei einer Radiosendung. Der Tag klang mit einem Kinobesuch aus, mit dem 3D-Film "Kung Fu Panda 3". Am zweiten Tag stand ein Besuch im Schweriner Zoo auf dem Plan. Er ist sehr sehenswert und trotz Regen hatten wir viel Spaß. Nach dem Mittagessen und einer kleinen Shoppingtour machten wir uns auf den Weg zum Landestheater Schwerin. Die Führung war sehr interessant und von den oberen Rängen konnten wir sehen, wie die Bühne für die Abendvorstellung dekoriert wurde. Höhepunkt hier war ein Besuch in der Requisitenkammer, wo es einfach alles gab, was man zum Theaterspielen braucht. Dieser Tag endete mit einem Spieleabend in der Jugendherberge, bei dem alle viel Spaß hatten. Unser letzter Tag in Schwerin führte uns ins Schweriner Schloss und mit einem interessanten Bericht über die Landtagswahlen in Mecklenburg-Vorpommern begann unser Besuch. Danach wurden wir durch das Schloss geführt und durften auch einmal Probesitzen im Plenarsaal machen. Nach dem Mittagessen machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof, wo unsere Koffer schon bereit standen, die netterweise von Herrn Grosinski, „dem Herbergsvater", gebracht wurden. Wir verbrachten interessante und lehrreiche Tage in Schwerin.

Teilnehmer erkunden die Landeshauptstadt Schwerin Foto: Franka Buchholz

Clubteam Basepohl

SENIORENSERVICEHAUS DARGUN

Wellness auch für Senioren

Seit Februar dieses Jahres besteht auch für unsere Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit an einem Wellnessprogramm teilzunehmen. Dies wurde durch eine großzügige Schenkung in Form eines Massagesessels möglich. Anfangs doch eher skeptisch richteten wir eine kleine Wellnessoase ein. Unsere Bewohner können zwischen verschiedenen Massageprogrammen (Nacken-, Rücken- oder Fußmassage) wählen. Die Resonanz ist sehr positiv. Auch unsere an Demenz erkrankten Bewohner reagieren mit sichtbarer Entspannung. Abgerundet wird das Wellnessprogramm mit leichter Entspannungsmusik, entsprechenden Düften mit Duftlampe und Massageöl für eine Handmassage.
Auch für unsere Mitarbeiter besteht während der Pausen die Möglichkeit, eine kurze Auszeit im Massagesessel zu nehmen.
Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei der „Darguner Brauerei" und unserem Bürgermeister für die tolle Idee bedanken.

Ute Hajabatsch
Einrichtungsleiterin

Bewohnerin genießt Wellnessmassage Foto: Monika Dewitz

Selbsthilfegruppe für psychisch Kranke sucht Teilnehmer

Für psychisch Kranke ist das Leben nicht einfach. Oft können sie nicht am gesellschaftlichen Leben teilhaben, müssen von Familienangehörigen oder Freunden rund um die Uhr gepflegt und betreut werden.

In den letzten Jahren ist eine stetige Zunahme von psychischen Erkrankungen zu verzeichnen. Nach stationärer Behandlung oder nach dem Besuch in einer Tagesklinik kann es passieren, dass man wieder in ein tiefes Loch fällt, sich alleine und unverstanden fühlt.

Der ambulante Betreuungsdienst für psychisch kranke Erwachsene sucht zum Aufbau einer Selbsthilfegruppe Betroffene mit psychischen Erkrankungen und Störungen (Depressionen, Ängste und Burnout).

Ziele dieser Gruppe sind nicht nur ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch, sondern auch gemeinsame Unternehmungen, Spieleabende oder andere Unternehmungen, um einfach aus der Gemeinschaft heraus Kraft und Hilfe für die Bewältigung des Alltags zu schöpfen.

Interessenten können sich an den ambulanten Betreuungsdienst der AWO Demmin wenden:

Ansprechpartner: Enrico Asmus-Jung
Telefon: 039954 / 279993
E-Mail: e.asmus-jung@awo-demmin.de

AWO Demmin

Ambulanter Betreuungsdienst für psychisch kranke Erwachsene

Seit Mitte März befindet sich unser Mitarbeiter Herr Enrico Asmus-Jung engagiert und kreativ beim Aufbau eines Ambulanten Betreuungsdienstes. Die Verknüpfung von eigenständigem Wohnen mit der Möglichkeit zur Nutzung von Unterstützungsangeboten sowie einem Gemeinschafts- und Begegnungstreff unter einem Dach ist Teil des besonderen Konzeptes dieses neuen AWO-Projektes.
Am 03. Mai 2016 wurde bereits eine Selbsthilfegruppe gegründet. Auf Grund der Nachfrage sind u.a. auch für den Raum Demmin oder auch in anderen Regionen ggf. noch weitere Gruppen angedacht. Gerne können sich Betroffene und Interessierte unter folgenden Kontaktdaten beim ambulanten Betreuungsdienst melden und/oder informieren:

Herr Enrico Asmus-Jung
August-Seidel-Str. 26
17153 Stavenhagen
Tel.: 039954 / 279993
E-Mail:
e.asmus-jung@awo-demmin.de

Enrico Asmus-Jung am Arbeitsplatz Foto: Martina Schuldt

Ehrenamtliche Unterstützung gesucht

Für unsere Großküche „Ivenacker Kinnerkök“ in Ivenack suchen wir zuverlässige Unterstützung bei der Auslieferung der Mittagsversorgung an unsere Vertragspartner wie Kitas und Grundschulen!

- zeitlicher Umfang ca. 2 - 3 Stunden pro Tag (je nach Tour)
- Führerschein Klasse B
- Aufwandsentschädigung
- freundliches, offenes Erscheinungsbild

Ein kurzes Bewerbungsanschreiben und Ihren Lebenslauf richten Sie an:
AWO Sozialdienst gGmbH Demmin
Malchiner Straße 28, 17153 Stavenhagen
E-Mail: info@awo-demmin.de

Fred Farbenfroh unterwegs in Gelbhausen

Drei Tage lang ging es im Mai 2016 turbulent und arbeitsintensiv in den Räumen der RAAbatz Medienwerkstatt Mecklenburgische Seenplatte (RAA MV) zu. Es fanden die Dreharbeiten zu dem Film „Fred Farbenfroh“ statt. Aus Malchin und Stavenhagen waren **neun Jugendliche des Fritz-Greve Gymnasiums und der Reuterstädter Gesamtschule Stavenhagen in Begleitung der Schulsozialarbeiterinnen Franziska Müller und Maren Lassowski** angereist.

In der Filmgeschichte geht es um Fred Farbenfroh, der Urlaub in einer anderen Stadt macht, in der gelbe, blaue, rote, ... Menschen wohnen. Jeder liebt nur seine eigene Farbe. Fred Farbenfroh möchte vor allem den gelben Menschen zeigen, wie bunt die Welt um sie herum ist. Einzelne Begegnungen hinterlassen Farbkleckse im Leben der anderen eintönigen Farben. Die Geschichte stellte besondere Anforderungen an die Filmarbeiten. Um das Dorf Gelbhausen lebendig werden zu lassen, entschied sich das Filmteam vor Greenscreen zu drehen.

Das war für die beteiligten Jugendlichen interessant und neu. Diese Methode wendet man an, wenn in der Postproduktion eigene Hintergründe entwickelt werden und später am Schnittplatz eingefügt werden.
Während der Dreharbeiten, aber auch während der Vor- und Nachbereitungen, wurden die jungen Leute von dem Team der RAAbatz Medienwerkstatt Mecklenburgische Seenplatte Carsten Büttner und Anja Schmidt begleitet. Sie stellten den Jugendlichen ihr Wissen zur Verfügung und betreuten den filmischen Prozess. Bereits seit einem halben Jahr arbeitete das Filmteam an der Entwicklung des Drehbuches und der Vorbereitung der Filmarbeiten. Und da gab es für alle Beteiligten eine Menge zu tun. Die Geschichte wurde gemeinsam in der Gruppe entwickelt, die Kostüme mussten zusammengestellt und die Requisiten vorbereitet werden. Die Drehbuchidee entstand bereits im letzten Jahr. Die Jugendlichen hatten sich mit Ausgrenzung und Intoleranz beschäftigt. Ihre Idee war es, einen Film für Vorschulkinder und Grundschüler zu machen und diese für den Umgang mit „Anders sein“ zu sensibilisieren. Diese hatten die Jugendlichen dann zum **Filmideenwettbewerb Klappe gegen Rassismus** eingereicht. Eine Jury unter dem Vorsitz von Regisseur und Grimme-Preisträger Christian Schwache wählte aus vierzig eingereichten Bewerbungen aus Mecklenburg-Vorpommern die zehn besten aus. Die Gewinner erhielten als Preis die professionelle Unterstützung in Form von technischer Ausstattung, medienpädagogischer Begleitung und fachlicher Beratung, um ihr Vorhaben selbst zu realisieren. Darunter war auch das Team „Fred Farbenfroh“.
Der Film wird in den nächsten Wochen geschnitten und vertont. Außerdem müssen die von den Jugendlichen gemalten Hintergründe eingefügt werden. **Im September gibt es dann eine Premiere.** Die zehn fertigen Filme, die in Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen des landesweiten Filmideenwettbewerbs Klappe gegen Rassismus entstehen, werden dann im September 2016 einem breiten Publikum präsentiert und später auf einer DVD veröffentlicht.

Viel Spaß bei den Dreharbeiten.

Die ersten Hintergründe werden entworfen.

Die ersten Drehergebnisse werden begutachtet.

„AWO gegen Rassismus“

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus haben wir uns unter dem Motto „Ich bin gegen Rassismus, weil …“ mit einer kleinen Aktion im März 2016 in Stavenhagen beteiligt.
Die Einnahmen vom Bratwurstverkauf fließen in das Projekt „Deutsch-Tunesischer Jugendaustausch“ der AWO Demmin, der im August 2016 wieder stattfinden wird.

AWO zeigt auch in Sozialen Netzwerken ihr Gesicht gegen Rassismus
#awogegenrassismus

Aktion beim Kinder- und Jugendfreizeitzentrum in Stavenhagen

KITA „BUDDEL FLINK“, SAROW

Reise ins Ich

Unsere Kinder hatten den Wunsch ein neues Projekt zu starten „Die Reise ins Ich“. Wir wollen etwas über unseren Körper und über unsere Organe erfahren. Denn es gibt viele interessante Fragen zu beantworten, wie z. B.:
Wie funktioniert unsere Lunge? Welche Reise nimmt das Blut auf sich? Wo bleibt unser Essen? Wie viele Knochen haben wir?
Durch Experimente, Geschichten, Spiele, Lieder und Reime wollten wir auf Entdeckungstour durch unseren Körper gehen. Auch konnten wir im Rahmen des Projektes einige Gäste begrüßen. So war z. B. Schwester Jana vom zahnmedizinischen Dienst bei uns. Sie brachte uns eine Zahngeschichte mit und natürlich war auch ihr Freund „Kroko“ mit dabei.
Außerdem kam Herr Blendow vom DRK zu uns in die Kita, der mit den älteren Kindern einen kleinen Erste-Hilfe-Kurs durchführte. Die Kinder übten das Verhalten in einer Notsituation und übten kleinere Verletzungen selbst zu versorgen.
Vielen Dank an Schwester Jana und Herrn Blendow für ihre Unterstützung.

Erste-Hilfe-Kurs Foto: Anja Hahn

Kinder erfahren mehr über Körper und Organe Foto: Sandra Hahn

KITA „MISCHKA“, STAVENHAGEN

5-Sterne-Hotel eröffnet

Am 13. April 2016 war es endlich soweit, unser Insektenhotel wurde an einem Tag erbaut und eröffnet. Viele fleißige Bauarbeiter trugen dazu bei. Im Vorfeld haben die Kinder, Eltern und Großeltern viele Wochen lang alles gesammelt, was sie auf ihren Spaziergängen fanden. Zweige, Steine, Baumrinde, Stroh, Tannenzapfen und auch Ziegelsteine füllten unsere Sammelkisten. Nun fehlen uns nur noch die Gäste. Alle Kinder sind nun sehr gespannt, welche Insekten zuerst einziehen. Wir sind jedenfalls bereit und haben die Lupen und Insektenbücher schon parat.
Die Kinder der Gruppen „Kunterbunt“ und „Fleißige Hummeln“

Insektenhotel auf dem Spielplatz

Netzwerke vernetzen – Ideen tanken – Kooperationen ausbauen

Initiiert durch das Netzwerk für Chancengleichheit Demmin, das sich für die Gleichstellung der Geschlechter engagiert, wurde während der Veranstaltung am 23. Mai 2016 im Demminer Rathaus an einer verstärkten Bündelung der Kompetenzen und Ressourcen gearbeitet.
Herzlichen Dank allen MitstreiterInnen

Mitglied im Netzwerk für Chancengleichheit Demmin

Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt Demmin
Tel. 0 39 98 / 2 85 49 08

Mitglieder des Netzwerkes Foto: Beate Thode

Mehrgenerationenhaus mit Beratungszentrum

Ein Teil des Mehrgenerationenhauses mit Beratungszentrum (MGH) ist Anfang des Jahres in neue Räumlichkeiten umgezogen.
Das Veranstaltungsprogramm konnte ohne größere Pause fortgesetzt werden. So standen im Januar **„Sitztänze für Senioren“** auf dem Plan. In Zusammenarbeit mit dem Kursana-Pflegeheim konnte die Kursleiterin Frau Fritzsche wieder alle Teilnehmer mit den Übungen zu darauf abgestimmter Musik begeistern. Beim **Café Jedermann** wurde wieder fleißig gebastelt und gefilzt und auch die **„Keramikmalerei“** hatte erneut ihren festen Platz im Programm eingenommen. Auch auf sportlicher Ebene konnte man im MGH aktiv werden. Mehrere **Yoga-Kurse** boten dazu die passende Gelegenheit.
Eine Informationsveranstaltung gab es zum Thema **„Steuerrecht für Altersrentner“**, bei der die Steuerberaterin Frau Pahl-Butte nützliche Hinweise geben konnte.
Für Migrantenkinder, die die Grundschule besuchen, wurde Hausaufgabenhilfe angeboten. Das **Musikprojekt** der Regionalmusikschule Malchin fand wieder großen Anklang und wird weiter fortgesetzt.
Zu einer schönen Gewohnheit ist die jährliche **Buchlesung** der Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Stavenhagen anlässlich des Frauentages geworden. Mit lustigen Geschichten bescherten sie uns einen heiteren Nachmittag. Auf der Ehrenamtsmesse in Stavenhagen am 19.03.2016 konnte sich das MGH mit seinen Angeboten vorstellen. In unserer Einrichtung sind einige Ehrenamtliche tätig, die mit ihrem Engagement und ihrem persönlichen Einsatz die Arbeit im MGH prägen. Auch den jugendlichen Besuchern unserer Begegnungsstätte für Jung und Alt konnten wir ein spezielles Angebot unterbreiten.
Im Rahmen der Jugendweihestunden gab es bei der Veranstaltung **„Perfektes Makeup zur Jugendweihe“** einiges zu sehen. Am Ende des Tages konnte jede Teilnehmerin für sich wertvolle praktische Tipps mit nach Hause nehmen.
Neues Jahr, neuer **Nähkurs**! Im April und Mai war es wieder so weit: Wer Interesse am Nähen hatte oder Unterstützung bei der Bedienung einer Nähmaschine benötigte, war im MGH genau richtig. Von Treffen zu Treffen wurden die Teilnehmerinnen sicherer im Umgang mit der Nähmaschine und konnten verschiedene Methoden ausprobieren.
Ein Schwerpunkt der Arbeit im Mehrgenerationenhaus ist der Bereich „Alter und Pflege“. Wir konnten Frau Leiffheidt für eine Kursreihe zum Thema **„Demenz vom Alzheimertyp“** gewinnen. Anschaulich brachte sie den Teilnehmern Hintergrundwissen nahe, gab Informationen zur Erkrankung und konnte praktische Tipps mit auf den Weg geben, wo man sich Hilfen im Familienalltag holen kann. Da sich die Menschen für das Thema „Demenz“ immer mehr öffnen und sich entsprechend informieren möchten, ist für die Zukunft ein weiterer Kurs angedacht.
Ende April lud Frau Schäfer wieder Grundschulkinder zur **Kinderkräuterküche** ins MGH. Zum bevorstehenden Vater- bzw. Muttertag wurden kleine Geschenke angefertigt. Liebevoll gestaltete Gläser mit Orangen-/Zitronenzucker und Thymian-Rosmarin-Salz konnten die Kinder mit nach Hause nehmen. Auf dem Gelände unserer Einrichtung wurde nach Pflanzen Ausschau gehalten und besprochen, wie man sie verarbeiten kann und welche Wirkstoffe sie haben. Es war wieder ein besonderes Erlebnis!
Die nächsten Termine entnehmen Sie bitte der letzten Seite dieser Zeitung unter der Rubrik „Wissen was los ist“.

Das Team vom MGH mit Beratungszentrum

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bastelarbeiten von Besuchern des Café Jedermann

Bastelarbeiten von Besuchern des Café Jedermann

Fotos: Martina Grapenthin

24 Jahre AWO Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Stavenhagen

Am 1. Mai beging unser Jugendclub sein 24-jähriges Trägerschaftsjubiläum mit einem Kinder- und Familienfest.
Bei wunderschönem Wetter fanden wieder viele Familien den Weg in unsere Einrichtung, um mit uns gemeinsam zu feiern. Beim Kinderschminken, Rollerrennen, bei der Schaumkussschleuder, der Bastelstraße oder den Riesenseifenblasen hatten alle Spaß und Abwechslung. Natürlich wurde auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt mit leckerer Grillwurst, vielen verschiedenen Kuchen und Torten oder mit leckerem Popcorn.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und fleißigen Helfern, die dieses Fest ermöglichten!

Das Clubteam
(Bärbel, Doreen und Wacki)

Kinderschminken Foto: Doreen Wulff

M. Eichstädt u. W. Berndt bei der Popkornzubereitung

NACHRUF

Tief bewegt vom plötzlichen Ableben
nehmen wir Abschied von

Gerhard Müller

Wir verlieren mit ihm eine Persönlichkeit,
die mit Pflichtbewusstsein und Engagement
ihre ehrenamtliche Tätigkeit als von den
Kindern liebevoll genannter
Holz- und Schach-Opa im
Mehrgenerationenhaus in Stavenhagen
wahrgenommen hat.

Wir sind tief betroffen und werden ihn mit
seiner freundlichen Art in bleibender

Erinnerung behalten.

Das Team des Mehrgenerationenhauses mit Beratungszentrum in Stavenhagen

Stavenhagen, März 2016

EhrenamtMesse

Im März 2016 beteiligte sich die AWO Demmin an der jährlichen EhrenamtMesse, die zum ersten Mal in Stavenhagen durchgeführt wurde.
Mit dabei waren das Kinder- und Jugendfreizentrum Basepohl, das Mehrgenerationenhaus mit Beratungszentrum, der Betreuungsverein und der Ortsverein Stavenhagen. Vielen Dank für die Unterstützung aller Beteiligten.
An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Menschen, die sich bei der AWO Demmin für bürgerschaftliches Engagement einsetzen und sich mit ihrer Zeit und Kraft sowie mit ihrem Knowhow engagieren.

Ehrenamtliche präsentieren die AWO Demmin Foto: Kristina Ropenus

Zirkus-arena	Karpfen-fisch, Döbel	krän-kend		Kanali-sations-schacht		Schrift-steller-verband (Abk.)	Rasen-pflanze	sehr laut rufen		Kose-wort für Groß-mutter	Stadt in Argen-tinien (La ...)			Leicht-metall (Kurz-wort)		dt. TV-Modera-torin (Judith)	die neue Welt	süd-amerik. Lauf-vogel		große kernlose Rosine
						vom Was-ser rund geschliffe-ne Steine								Tropen-frucht						
Korallen-insel		pani-scher Ansturm				zusätz-lich, plus		Verän-derung e. Kons-truktion						Lehrstoff für eine bestimm-te Zeit		Speise-folge (schweiz.)				
					elek-tro-nische Kartei						Gefahren-situation für ein Schiff		Vorn. des eh. Ten-nisprofis Sampras					ober-gäriges Bier		
Zierfisch		Prophet im A. T.						ehem. US-Tennis-profi (Andre)		einge-legter Weiß-kohl										
					Maschi-nen-satz		afrika-nisches Lilien-gewächs					kurz für: in das				bayrisch: Sahne			niederl. Modera-torin (Mareike)	
uner-bittlich	zerleg-bar	ein Zwei-kämpfer		sich öffnen									unge-kochtes Essen		ein Kohlen-wasser-stoff					
						Verehrer eines Stars				Wickel-kleid der Inderin		kuba-nischer Tanz im 4/4-Takt						Berg-matte im Kanton Uri		
mehrere							Maul des Wildes		biblische Stadt des Lasters						ein-stellige Zahl		Gattin des Ägir			
				poetisch: Nadel-wald		Bewoh-ner eines Erdteils						afrik. Stor-chen-vogel		Froh-gefühl						
starke Luftbe-wegung			Aufbrüh-hilfe, Küchen-gerät						span. Königin † 1969 (Kosename)		Beto-nung im Vers						Düsen-flug-zeug			chem. Element
Deck-schicht						chem. Zeichen: Germa-nium		Kurier								Insel vor Marseille			französ-ischer Artikel	
			m. Draht-stiften befes-tigen							so weit, so lange				Gold-schmie-de-technik						
Gebirgs-mulde		Bürger eines König-reichs									Kinder-spiel-zeug									W-15

Hurra, bald sind Sommerferien!

Liebe Kinder,
habt ihr Lust und Laune die **Ferienspiele vom 25. Juli - 12. August** bei uns zu verbringen? Dann meldet euch an. Noch haben wir freie Plätze. Wer von den Kindern gern mal einige Tage ohne die Eltern verbringen möchte, der sollte unbedingt vom **07. August - 17. August** in unser Kinderferienlager nach Forsthof Schwartz mitfahren. Das ist ein echtes Erlebnis!
Anmelden unter: 039954 / 21151 dienstags – freitags 14 - 18 Uhr

Bundesfreiwilligendienst (BUFDI) bei der AWO Demmin

Wir haben noch 2 freie Einsatzstellen in Demmin und Altentreptow! Die AWO ist eine anerkannte Einsatzstelle und bietet Freiwilligen die Chance, sich in verschiedenen Bereichen einzusetzen und zu engagieren. Sie bekommen zusätzlich zu ihrem Einkommen ein Taschengeld und sind für 12 – 18 Monate beschäftigt. Die Sozialversicherungsbeiträge übernimmt in dieser Zeit die AWO.

In unseren **Wohngemeinschaften für Demenzkranke** suchen wir **zuverlässige** und **engagierte** Unterstützung im Bereich der sozialen Betreuung.

Es sind folgende Tätigkeiten vorgesehen:
– Beschäftigung
– Begleitdienste
– Unterstützung bei häuslichen Tätigkeiten
– Unterstützende Tätigkeiten im Pflegebereich

Nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle bei Frau Schumann.
Tel: 039954/372-25
E-Mail: k.schumann@awo-demmin.de

Der Bundesfreiwilligendienst ist eine Erweiterung des freiwilligen sozialen und des ökologischen Jahres. Allerdings können hier auch Menschen über 27 Jahre aktiv werden. Ob Nichtleistungsempfänger, Arbeitslosengeld II-Empfänger oder Rentner - alle können ihren Beitrag leisten. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter: **www.bundesfreiwilligendienst.de.**
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich gern an uns.

„Wissen, was los ist!“

Mehrgenerationenhaus mit Beratungszentrum (August-Seidel-Straße 26, Stavenhagen)

• Café Jedermann	Mo., 13.06. / 14 - 17 Uhr
• Kräuterküche für Erwachsene	Mi., 15.06. / 18 - 20:30 Uhr
• Keramikmalerei	Mi., 13.07. / 15 - 19 Uhr

Anmeldungen unter:
Telefon: 03 99 54 / 27 99 90
E-Mail: mgh-beratungstav@awo-demmin.de

AWO Begegnungsstätte Malchin (Rudolf-Fritz-Straße 20 a)

• Kreativnachmittage	jeden Dienstag / 14 - 17 Uhr
• Frühstücksrunden	14.06., 28.06., 12.07., 26.07. immer 9 - 11 Uhr
• Keramikmalerei	13.06., 11.07., 15.08. / 13:30 - 17 Uhr

AWO Ortsverein Stavenhagen

• Paddeltour	11.06. um 10 Uhr ab Malchin
• Grillabend	08.07. um 18 Uhr in Stavenhagen

Anmeldungen: 039954 / 372-20

Sozialdienst gGmbH Demmin

Wir suchen zum 01.08.2016 eine/n

Mitarbeiter/in für die Betreuung und Reinigung im betreuten Wohnen Loitz

Ihre Aufgaben:
– Organisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen
– Kleine Hilfestellungen bei Krankheit der Mieter
– Reinigung der Gemeinschaftsflächen (Flure, Treppenhaus, Nebenräume)

Wir bieten:
– Selbstständiges Arbeiten
– Freie Zeiteinteilung
– Verdienst 450,00 € (Minijob)

Sie sind interessiert? Dann richten Sie Ihre Bewerbung an:

AWO Sozialdienst gGmbH Demmin
z. H. Frau Karola Schumann
Beethovenstraße 8 - 10, 17109 Demmin
Tel: 03998/25833-0

„Freundschaft kennt keine Grenzen...“

Seit über 20 Jahren findet über die AWO Demmin alljährlich der Deutsch-Tunesische Austausch - im jährlichen Wechsel mit Jugendlichen oder Fachkräften - statt. Vom 24.10. - 31.10.2016 haben 13 Jugendliche die Möglichkeit an diesem Bundesprojekt teilzunehmen und nach Tunesien/ Djerba zu reisen. Wer Interesse hat, die tunesische Kunst, Kultur und Religion näher kennen zu lernen und im Gegenzug den tunesischen Jugendlichen der Gastjugendgruppe bei ihrem Besuch bei uns in Deutschland auch unser Land näher zu bringen, kann sich über das AWO Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Stavenhagen unter Tel. 039954 / 487154 bei der Projektleiterin Frau Wackwitz informieren.

AWO Leben jetzt auch online unter **www.awo-demmin.de** (Rubrik „Aktuelles“)

Redaktionelle Information
Die nächste Ausgabe erscheint am 17.08.2016!
AWO Leben